



Einladung

Jürgen W. Falter (Hg.)

Junge Kämpfer, alte Opportunisten

Die Mitglieder der NSDAP
1919–1945

Moderation: Peter Reif-Spirek (LZT)

Mittwoch
21. Juni 2017
19:00 Uhr
Erfurt
Erinnerungsort
Topf & Söhne
Sorbenweg 7



Eintritt frei!



Wie viele Menschen tatsächlich Mitglied der NSDAP waren, ist weitgehend unbekannt. War die NSDAP eine „Arbeiterpartei“ oder doch, wie heute noch viele meinen, eine Mittelschichtbewegung? Wie sah es mit den Frauen in der NSDAP aus, einer kleinen, aber wachsenden Minderheit, die gegen Kriegsende immerhin fast 40 Prozent der Neueintretenden ausmachte? Wer schaffte es, ihr in den Jahren beizutreten, in denen die Partei für die Allgemeinheit geschlossen war? Und wer waren die Menschen, rund eine Dreiviertelmillion (!), die zwischen 1925 und 1945 die NSDAP wieder verlassen haben? Auf diese und viele weitere Fragen gibt dieses Buch – zum Teil verblüffend neue – Antworten. Seine Analysen entstanden im Rahmen des langjährigen Mainzer Forschungsprojekts „Die Mitglieder der NSDAP 1925–1945“, das auf dem mit weitem Abstand größten Datensatz aus der Zentralen NSDAP-Mitgliederkartei fußt: einer Stichprobe von fast 50 000 Personen der Jahre 1925 bis 1945, die das gesamte Deutsche Reich samt den angeschlossenen und annektierten Gebieten umfasst, sowie einer Stichprobe früher NSDAP-Mitglieder für die Jahre 1919 bis 1922.

Jürgen W. Falter hat seit 2012 eine Forschungsprofessur für Politikwissenschaften an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz inne. Er ist Autor zahlreicher Bücher und wissenschaftlicher Aufsätze zum Thema, darunter „Wahlen und Abstimmungen in der Weimarer Republik“ (München 1986); „Hitlers Wähler“ (München 1991); „Zur Soziographie des Nationalsozialismus“ (Köln 2013).

Kontakt:

Landeszentrale für politische Bildung Thüringen
Regierungsstraße 73, 99084 Erfurt
Telefon: (0361) 57-3211710
Telefax: (0361) 57-3211702
www.lzt-thueringen.de